

Hier wird Ihnen geholfen.



Nähere Informationen...

... bekommen Sie hier:

BKK Landesverband Hessen
Verträge/Versorgungsmanagement
Telefon: 0 69-9 63 79-0
E-Mail: info@bkk-hessen.de
www.bkk-hessen.de

oder informieren Sie sich auf der Homepage des LNNH
www.lnn-hessen.de



Die Standorte der Fachärzte entnehmen Sie bitte nebenstehender Karte.

Impressum

Herausgeber
BKK Landesverband Hessen, Frankfurt
www.bkk-hessen.de

Gestaltung
idüll, Anstalt für Zeichen & Wunder
www.iduell.de

Druck
Henrich Druck+Medien
www.henrich.de

Stand: April 2006

Minimal-invasive Behandlungskonzepte
bei Wirbelsäulenerkrankungen

Neurochirurgische Behandlung
aus einer Hand



Qualitätsgesicherte Betreuung aus einer Hand

Wer hat nicht schon von Bandscheibenvorfällen mit wochenlangem stationären Aufenthalt in Kliniken gehört? Die betroffenen Patienten leiden meist unter starken Schmerzen und sind dadurch erheblich eingeschränkt in ihrer Beweglichkeit.

Eine Wirbelsäulenerkrankung ist keine Bagatelle.

Hier brauchen Sie nicht nur einen Arzt, sondern Sie benötigen eine Vielzahl an Spezialisten: Radiologen, Neurochirurgen und Physiotherapeuten sind erforderlich. Genau hier setzt der Vertrag der BKK mit dem Landesverband der niedergelassenen Neurochirurgen an.

Wir sorgen dafür, dass Ihr Arzt alle nötigen Behandlungen koordiniert. So kommt es zu keinen überflüssigen Doppeluntersuchungen und Versorgungslücken lassen sich vermeiden.

Die BKK gewährleistet durch diesen Vertrag eine qualitätsgesicherte Betreuung aus einer Hand.

Unser oberstes Ziel ist es, die Lebensqualität unserer BKK-Versicherten im Falle von Wirbelsäulenerkrankungen zu verbessern und Ihre Gesundheit so bald als möglich wieder herzustellen.



Der Vertrag

Der Vertrag zwischen der BKK und dem Landesverband der niedergelassenen Neurochirurgen ist in folgenden Fällen wirksam:

- Freilegung und Verlagerung des Ellenervs
- kurzstationäre, offen-mikrochirurgische Bandscheibenoperation der Lendenwirbelsäule
- kurzstationäre, offen-mikrochirurgische Bandscheibenoperation der Halswirbelsäule
- stabilisierende Verfahren der Lendenwirbelsäule
- CT-geführte Schmerztherapie

Ihre Vorteile liegen klar auf der Hand:

Termine:

- keine langen Wartezeiten (normalerweise warten Sie 3-4 Wochen auf einen Untersuchungs- oder OP-Termin, bei unseren BKK-Vertragsärzten bekommen Sie innerhalb von 5 Tagen einen Untersuchungs- und innerhalb von 10 Tagen einen OP-Termin)
- alle Termine werden von Ihrem Arzt koordiniert. Sie profitieren durch bessere Therapieergebnisse und kürzere Behandlungsdauer.

Behandlung:

- oftmals lässt sich eine Operation durch den Einsatz computertomographisch gesteuerter Schmerztherapie vermeiden.
- Qualitätssicherung ist garantiert. Alle Ärzte und Therapeuten arbeiten Hand in Hand und dokumentieren den Behandlungsverlauf sorgfältig.



Operation:

- Falls es doch zur Operation kommt, ist das Ziel, diese ambulant oder kurzstationär durchzuführen, sodass Sie möglichst schnell wieder in Ihrem gewohnten Umfeld sind.
- Sie werden von Ihrem behandelnden Arzt operiert, der Ihr Krankheitsbild kennt.
- Die Belastung für die Patienten kann durch den Einsatz minimal-invasiver (Schlüssellochchirurgie) Operationstechniken verringert werden.

Rehabilitation:

Ihr Neurochirurg koordiniert auch die nötigen Rehabilitationsmaßnahmen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Neurochirurgen und Physiotherapeuten wirkt sich optimal auf eine effektive Therapie aus. Allein in Hessen sind mehr als 70 Therapeuten diesem Vertrag angeschlossen, sodass Sie die physiotherapeutischen Maßnahmen in Ihrer Region erhalten können.

Voraussetzungen:

Wenn ein Facharzt für Neurochirurgie bei Ihnen eine behandlungsbedürftige Wirbelsäulenerkrankung festgestellt hat, können Sie dieses Angebot nutzen. Nach ausführlicher Beratung durch den teilnehmenden Neurochirurgen schreiben Sie sich in das Programm ein. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

